GradeMax

Cambridge Assessment International Education

Cambridge IGCSE™

GERMAN **0525/12**

Paper 1 Listening **October/November 2025**

Approximately 50 minutes (including 6 minutes' transfer time)

You must transfer your answers onto the multiple choice answer sheet.

You will need: Multiple choice answer sheet
Soft clean eraser
Soft pencil (type B or HB is recommended)

INSTRUCTIONS

- There are **37** questions on this paper. Answer **all** questions.
- You will have 6 minutes to transfer your answers from the question paper onto the multiple choice answer sheet.
- Follow the instructions on the multiple choice answer sheet. Shade **one** letter only for Questions 1 to 34 and **two** letters for Questions 35 to 37.
- Write in soft pencil.
- Write your name, centre number and candidate number on the multiple choice answer sheet in the spaces provided unless this has been done for you.
- Do **not** use correction fluid.
- Do **not** write on any bar codes.
- Dictionaries are not allowed.

INFORMATION

- The total mark for this paper is 40.
- Each correct answer will score one mark.
- Any rough working should be done on this question paper.

This document has **16** pages. Any blank pages are indicated.

DC (DE/CT) 342218/1
© UCLES 2025

[Turn over

GradeMax

BLANK PAGE

© UCLES 2025

GradeMax

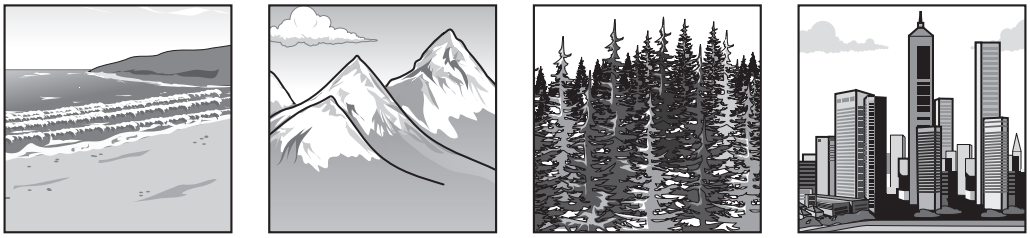
Fragen 1–8

Sie hören jetzt einige Bemerkungen oder Gespräche. Sie hören jede Bemerkung und jedes Gespräch zweimal. Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie das richtige Kästchen (**A–D**).

Lea spricht mit ihrem Bruder Emil.

1 Lea sagt …

Wohin fährt die Klasse?

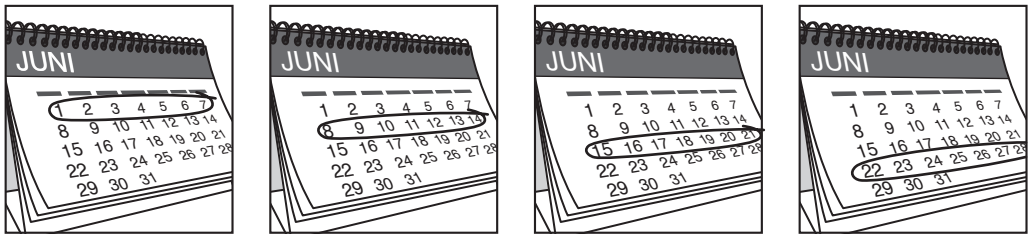


A ☐ **B** ☐ **C** ☐ **D** ☐

[1]

2 Emil fragt …

Wann ist die Klassenfahrt?



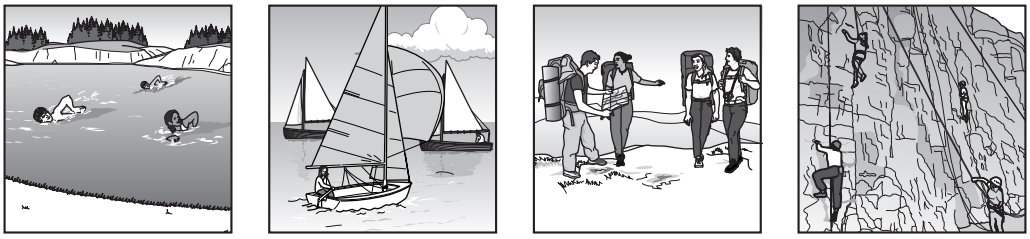
A ☐ **B** ☐ **C** ☐ **D** ☐

[1]

GradeMax

3 Emil möchte wissen …

Was wird die Klasse machen?

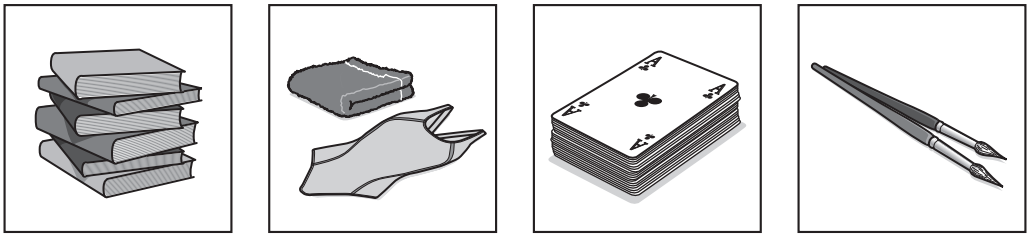


A ☐ B ☐ C ☐ D ☐

[1]

4 Emil sagt …

Was nehmen sie vielleicht mit?



A ☐ B ☐ C ☐ D ☐

[1]

5 Emil fragt weiter …

Wie viele Leute fahren mit?

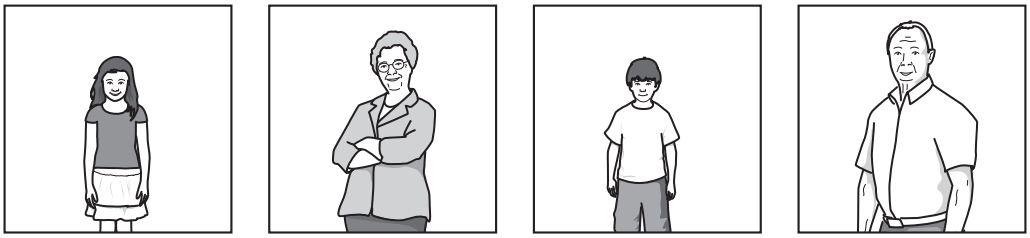
A	B	C	D
24	25	26	27
☐	☐	☐	☐

[1]

© UCLES 2025

6 Lea erklärt weiter …

Wer ist krank?



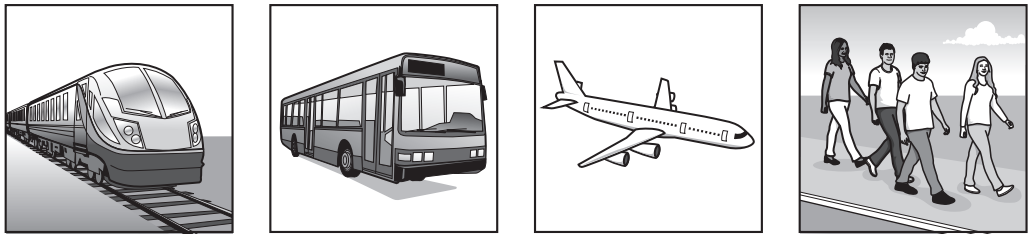
A **B** **C** **D**

☐ ☐ ☐ ☐

[1]

7 Emil will wissen …

Wie kommt die Klasse dorthin?



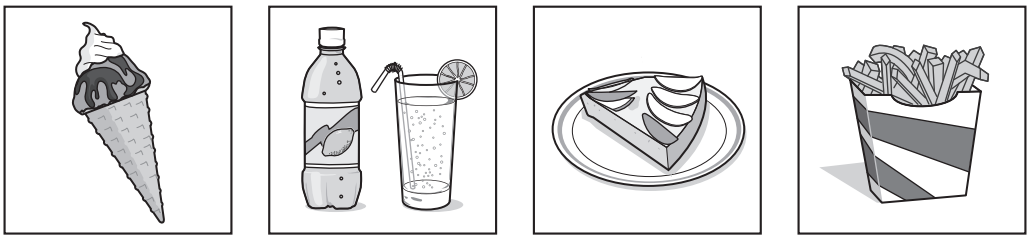
A **B** **C** **D**

☐ ☐ ☐ ☐

[1]

8 Emil schlägt etwas vor …

Was möchten Emil und Lea probieren?



A **B** **C** **D**

☐ ☐ ☐ ☐

[1]

[Gesamtpunktzahl: 8]

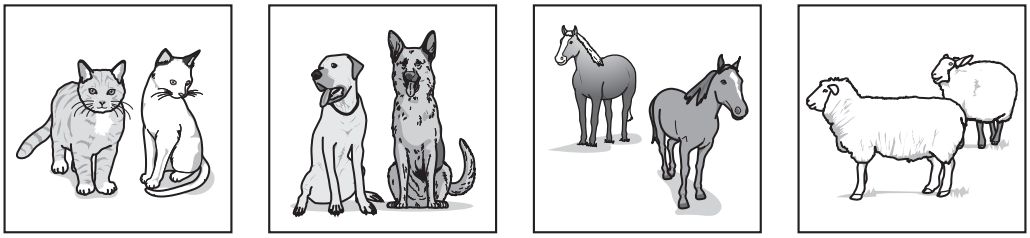
Fragen 9–14

Sie hören jetzt zweimal einen Bericht über Schulferien. Es gibt eine kurze Pause im Bericht.

Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie das richtige Kästchen (**A–D**). Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

Schulferien

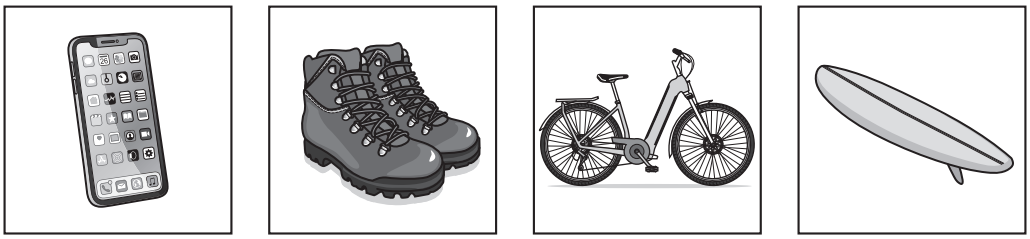
9 Helene arbeitet mit …



A ☐ **B** ☐ **C** ☐ **D** ☐

[1]

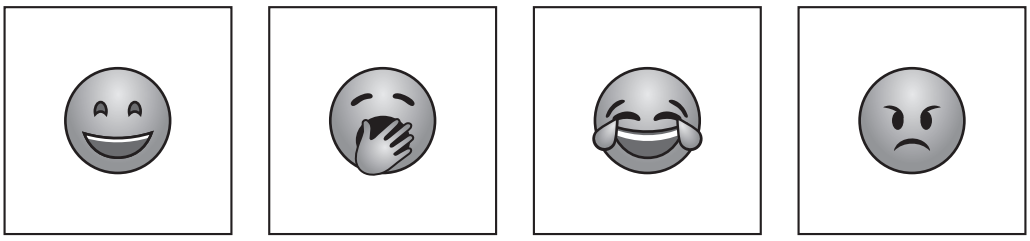
10 Was möchte Helene kaufen?



A ☐ **B** ☐ **C** ☐ **D** ☐

[1]

11 Wie findet Karina die Schulferien zu Hause?



A ☐ **B** ☐ **C** ☐ **D** ☐

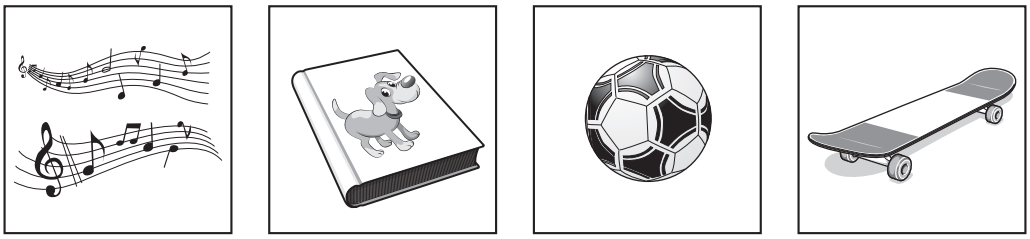
[1]

[PAUSE]

© UCLES 2025

GradeMax

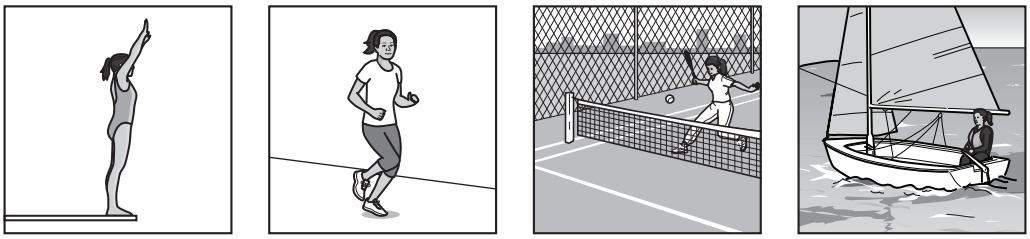
12 Was ist Aslans Hobby?



A ☐ **B** ☐ **C** ☐ **D** ☐

[1]

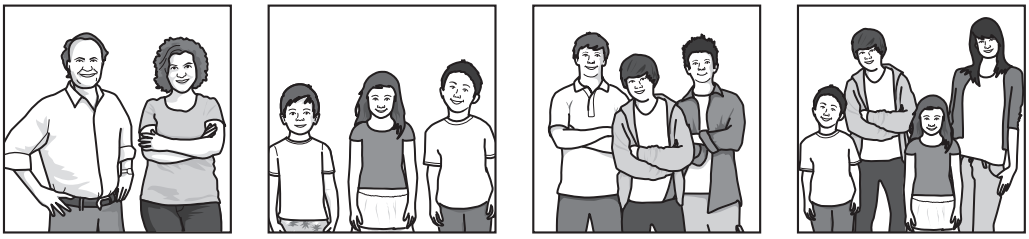
13 Sara macht …



A ☐ **B** ☐ **C** ☐ **D** ☐

[1]

14 Mit wem verbringt Leo die Ferien?



A ☐ **B** ☐ **C** ☐ **D** ☐

[1]

[Gesamtpunktzahl: 6]

© UCLES 2025

[Turn over

Fragen 15–19

Sie hören jetzt zweimal ein Gespräch zwischen Emma und ihrem Cousin Matteo. Sie besprechen Matteos neues Haus.

Für die Fragen **15–19** wählen Sie die Aussage (**A–F**), die zu jedem Platz im Haus passt. Schreiben Sie die passenden Buchstaben (**A–F**) auf jede Linie.

Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die folgenden Informationen.

Platz im Haus

15 Keller ..... [1]

16 Küche ..... [1]

17 Esszimmer ..... [1]

18 Wohnzimmer ..... [1]

19 Terrasse ..... [1]

Beschreibung

A Hier ist es sehr grün.

B Hier backt Matteo Schokoladenkuchen.

C Hier gibt es nicht viel Platz.

D Hier sieht man Filme.

E Hier wäscht man die Wäsche.

F Hier verbringt Matteos Mutter viel Zeit.

[Gesamtpunktzahl: 5]

© UCLES 2025

GradeMax

Fragen 20–28

Sie hören jetzt zwei Interviews mit Axel und Julia über heutige Esstrends. Nach jedem Interview gibt es eine Pause.

Interview Nummer 1: Fragen 20–24

Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Axel. Für Fragen **20–24** kennzeichnen (✓) Sie jeweils ein Kästchen **A**, **B** oder **C**.

Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen **20–24** durch.

20 Was mag Axel an Fertiggerichten?

A Man kann sie in die Tiefkühltruhe tun. ☐

B Sie haben keine Verpackung. ☐

C Sie sind schnell und praktisch. ☐

[1]

21 Axel spricht von einer Statistik, die zeigt, dass …

A fast die Hälfte der Deutschen übergewichtig ist. ☐

B Tiefkühllasagne sehr oft gegessen wird. ☐

C jüngere Leute mehr Fertiggerichte essen. ☐

[1]

22 Es gibt mehr Frauen als Männer, …

A die schnell essen. ☐

B die Fertiggerichte mögen. ☐

C die heutzutage kochen wollen. ☐

[1]

© UCLES 2025

[Turn over

GradeMax

23 Axel findet Fertiggerichte …

A meistens preisgünstig. ☐

B immer zu salzig. ☐

C oft ungesund. ☐

[1]

24 Viele Leute wollen …

A hauptsächlich etwas Billiges. ☐

B wissen, woher das Fleisch kommt. ☐

C Tiere halten. ☐

[1]

[PAUSE]

Interview Nummer 2: Fragen 25–28

Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Julia. Für Fragen **25–28** kennzeichnen (✓) Sie jeweils ein Kästchen **A**, **B** oder **C**.

Bevor Sie zuhören, lesen Sie bitte die Fragen **25–28** durch.

25 Julia ist ein Fan von ..

A körperlicher Bewegung. ☐

B gesunder Ernährung. ☐

C Fastfood. ☐

[1]

26 Julia meint, dass Fertigprodukte …

A schlecht für die Industrie sind. ☐

B bei ihren Großeltern beliebt waren. ☐

C nicht natürlich genug sind. ☐

[1]

© UCLES 2025

27 Julia will …

A einen gesunden Körper haben. ☐

B keine Mineralstoffe in ihrem Essen. ☐

C eine super saubere Küche haben. ☐

[1]

28 Julia sagt, dass …

A sie Vegetarierin ist. ☐

B man nicht zu viel Fleisch essen sollte. ☐

C man Bioprodukte benutzen sollte. ☐

[1]

[Gesamtpunktzahl: 9]

© UCLES 2025

GradeMax

Fragen 29–34

Jetzt hören Sie zweimal ein Interview mit Herrn Leopold, einem Lehrer für Informationstechnik. Es gibt eine Pause im Interview.

Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie das richtige Kästchen (**A–D**).

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Fragen und Antworten durch.

29 Viele Leute …

A haben nichts gegen Neuerungen. ☐

B hatten früher Angst vor Zügen. ☐

C fahren lieber mit der Bahn als mit dem Auto. ☐

D wollen sich ein Pferd kaufen. ☐

[1]

30 Herr Leopold meint, dass …

A Lesen schlecht für die Augen ist. ☐

B man Comics lesen soll. ☐

C das Tempo des Lebens zu langsam ist. ☐

D sich digitale Medien schnell ändern. ☐

[1]

31 Computer sind gut, wenn man …

A nicht viele Interessen hat. ☐

B lange krank ist. ☐

C auch andere Hobbys hat. ☐

D keinen Sport treiben will. ☐

[1]

[PAUSE]

© UCLES 2025

GradeMax

32 Was sagt Herr Leopold über seine Kinder?

A Er hat zwei Jungen. ☐

B Sie dürfen erst nach den Hausaufgaben ein Smartphone benutzen. ☐

C Sie müssen um halb acht ins Bett gehen. ☐

D Sie dürfen nie länger als 30 Minuten ein Computerspiel spielen. ☐

[1]

33 Er findet, Eltern sollten …

A die Online-Chats ihrer Teenager mitlesen. ☐

B bei kleineren Kindern mehr aufpassen. ☐

C ihren Kindern nicht erlauben, Filme zu sehen. ☐

D ihren Kindern das Malen beibringen. ☐

[1]

34 Er findet, junge Leute brauchen …

A Kompetenzen für die Welt von morgen. ☐

B die Kompetenz, Bücher zu analysieren. ☐

C die Kompetenz, etwas Neues zu erfinden. ☐

D dieselben Kompetenzen wie früher. ☐

[1]

[Gesamtpunktzahl: 6]

© UCLES 2025

[Turn over

GradeMax

Fragen 35–37

Sie hören jetzt zweimal ein Interview mit Anita, Leiterin einer Umweltinitiative.

Es gibt zwei Pausen im Interview.

Für jede Frage kennzeichnen (✓) Sie die **zwei** richtigen Kästchen (**A–E**).

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Sätze durch.

35 **A** Bei schönem Wetter ist das Problem mit Müll nicht so schlimm. ☐

B Es gibt zu wenig Mülleimer am Rhein. ☐

C In Parks ist die Situation oft besser. ☐

D Es ist spät, wenn man nach Hause geht. ☐

E Es ist oft zu dunkel, um die Mülleimer zu sehen. ☐

[2]

[PAUSE]

36 **A** Anita hat wenig Empathie für Umweltverschmutzer. ☐

B Immer mehr Menschen grillen in ihrem Garten. ☐

C Es ist manchmal sinnvoll, Leute zu schockieren. ☐

D Es sollte einen speziellen Behälter für Grillkohle geben. ☐

E Restmüll sollte man mit nach Hause nehmen. ☐

[2]

[PAUSE]

© UCLES 2025

GradeMax

37 **A** Der Rhein ist momentan nicht sehr tief. ☐

B Man kann immer viele Autoreifen im Wasser sehen. ☐

C Die Hilfsaktionen helfen gegen die Vergiftung von Tieren. ☐

D Hunderte von Menschen haben Mülltüten in den Rhein geworfen. ☐

E Europaweit haben 35 000 Menschen an der Aktion teilgenommen. ☐

[2]

[Gesamtpunktzahl: 6]

Sie haben jetzt sechs Minuten, um Ihre Antworten auf den Antwortbogen zu übertragen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Antwortbogen.

There will now be six minutes for you to copy your answers onto the separate answer sheet. Follow the instructions on the answer sheet.

© UCLES 2025

GradeMax

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge Assessment International Education Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge Assessment International Education is part of Cambridge Assessment. Cambridge Assessment is the brand name of the University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is a department of the University of Cambridge.

© UCLES 2025